



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

VERSATEL ÜBERNIMMT MIT MEDIAHOME EINEN WEITEREN KABELNETZBETREIBER

15.12.2008 Fachinformation

Die Verschmelzung von Telefonnetzbetreibern und TV-Kabelnetzbetreibern geht mit hoher Geschwindigkeit weiter. Nach dem Erwerb der AKF Telekabel im Sommer 2008 (der BBU berichtete) hat die Versatel AG jetzt mit der MediaHome GmbH & Co. KG, Essen, über das Joint Venture-Unternehmen Versatel Media GmbH einen weiteren Kabelnetzbetreiber übernommen. An dem Gemeinschaftsunternehmen ist die Versatel Kabel GmbH zu 49 % beteiligt. Versatel hat eine Option, ihren Anteil an der Versatel Media GmbH nach drei Jahren auf 100 % aufzustocken. Die MediaHome wurde am 15. März 2001 als gemeinsame Gesellschaft der GAGFAH Immobilien-Management GmbH und der TCC Tele Communication Company mbH gegründet. Die aktuelle Übernahme steht unter dem Vorbehalt kartellrechtlicher Genehmigungen. Durch den Erwerb eines weiteren Kabelnetzbetreibers der Netzebene 4 baut Versatel den direkten technischen Zugang zum Endkunden um 81.000 auf über 150.000 Haushalte aus und erhöht so die Unabhängigkeit von den Netzen der Deutschen Telekom. Versatel verfügt zudem über eigene Glasfasernetze. Im Ranking der größten Kabelnetzbetreiber schiebt sich Versatel damit insgesamt auf Rang 7 vor. Ohne Berücksichtigung der Telekom-Nachfolgegesellschaften entspricht dies Rang 4. Versatel-Vorstandsvorsitzender Peer Knauer sieht die Kabeltechnologie als alternative Strategie zu direkten Glasfaseranbindungen von Gebäuden und Wohnungen (FTTx). Das Kabel stelle die kosteneffiziente Möglichkeit dar, in Zukunft hohe Bandbreiten zu realisieren, so Knauer. Das Kabelnetz der MediaHome ist nach Versatel-Angaben weitgehend deckungsgleich mit dem Versatel-Netz und soll durch einen exklusiven Dienstleistungsvertrag über die Vermarktung der Internet- und Telefonieprodukte Synergien in Höhe von 2 Millionen EUR ab 2010 ermöglichen. Etwa 60 % der MediaHome-Haushalte liegen innerhalb der Versatel-Regionen. Ziel sei es, so Versatel, künftig Dienste mit im Vergleich zu DSL höheren Bandbreiten von mehr als 20 Megabit pro Sekunde anzubieten. Die größten Kabelnetzbetreiber in Deutschland Unternehmen Kabelkunden*in Tsd. 1. Kabel Deutschland (früher Deutsche Telekom) 8.900 2. Unitymedia (früher Deutsche Telekom) 4.700 3. Orion Cable (TeleColumbus/PrimaCom/ewt/Bosch) 3.000 4. Kabel Baden-Württemberg (früher Deutsche Telekom) 2.300 5. KMS München/Pepcom-Gruppe 300 6. NetCologne, Köln 160 7. Versatel (einschließlich AKF- und MediaHome-Verträge) – unter kartellrechtlichem Vorbehalt 150 8. EWE TEL, Oldenburg (Martens, Hamburg) 130 9. wilhelm.tel, Norderstedt 130 10. Marienfeld Multimedia, Gelsenkirchen 80 * Direkt oder indirekt versorgte Kunden. Stand: Dezember 2008, Quellen: ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber e.V., GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

<https://bbu.de/beitraege/versatel-uebernimmt-mit-mediahome-einen-weiteren-kabelnetzbetreiber>